

Rescue Attempt

Von Mada-Chan

Kapitel 15: Geständnis

Beide sahen sich schweigend den Sonnenuntergang an.

Schon irgendwie romantisch, fand Sakura. Sie saß hier, mit ihm allein, auf dem Ast ihres Lieblingsbaumes und die Sonne ging langsam unter. Fast wie in einem Liebesfilm. Bis auf einer Kleinigkeit. Dies war kein Liebesfilm. Schade.

Während die rosahaarige Kunoichi über Liebesfilme nachdachte und sich vorschwärmte wie es wohl mit Sasuke wäre, kämpfte der Uchiha-Sprössling in seinem Inneren mit sich selbst.

Auf der einen Seite wollte er sie in den Arm nehmen, mit ihr zusammen sein, sie für sich allein haben. Aber auf der anderen Seite wollte er keine Gefühle zeigen. Gefühle machten Menschen, seiner Meinung nach, schwach und verletzlich.

Nach langem innerem Kampf rang er sich immerhin dazu durch wenigstens einen Arm um Sakura zu legen.

Die Kunoichi guckte ihn jetzt sichtlich verwirrt an. Sasuke wich ihrem Blick aus und starrte stur geradeaus. Sakuras verwirrter Blick wurde zu einem Lächeln. Sie lehnte sich gegen ihn. Die Sonne war fast hinterm Horizont verschwunden und Sasuke kämpfte immer noch mit sich.

Sakuras Kopf wandte sich zu ihm. Er musste es ihr doch irgendwie sagen können.

"Sakura-", begann er.

"Sasuke, ich-", fing Sakura im selben Moment an zu sprechen.

"Du zuerst.", sagte Sasuke.

"Na gut. Also ich wollte dir sagen... Eigentlich weißt du es ja schon... Aber... Ich liebe dich."

Sie nahm ihm doch tatsächlich die Wört aus dem Mund!

Sasuke zog Sakura an sich heran und küsste sie. Die Zeit schien für einen Moment still zu stehen. Dann löste er den Kuss. Zwei grüne Augen blickten ihn mit einer Mischung aus Verwirrung, Überraschung und Freude in die seinen.

"Ich dich auch.", flüsterte er ihr zu.

"Ich erkenne dich gar nicht wieder, Sasuke."

"Wenn ich ehrlich bin, ich mich auch nicht."

Er wandte den Blick auf den Horizont, hinter dem die Sonne endlich untergegangen war. Es wurde immer dunkler.

"Sag mal, wirst du rot oder bilde ich mir das nur ein?"

Sasuke grummelte als Antwort. Es gefiel ihm ganz und gar nicht, dass man sah wie verlegen er war.

Sakura hingegen lächelte. Sie griff nach seiner Hand und zog ihn mit vom Baum.

"Lass uns noch ein wenig spazieren gehen."

Am nächsten Morgen wartete Naruto bereits ungeduldig auf den Rest seines Teams. Das Kakashi zu spät kam war ja nichts neues, aber wo blieben Sakura und Sasuke? Ungeduldig lief Naruto von einem Ende des Trainingsplatzes zum anderen. Er drehte sich gerade um nur um dann wie vom Blitz getroffen stehen zu bleiben. Was sahen seine Augen da? Das musste eine Sinnestäuschung sein. Naruto schloss seine Augen und rieb sie sich. Als er sie wieder aufmachte sah er immer noch dasselbe Bild. Sakura und Sasuke kamen händchenhaltend über den Platz auf ihn zu. Der Chaosninja stand noch immer wie festgewurzelt an der selben Stelle. Er starrte sie sogar immer noch an als sie direkt vor ihm standen. Bei Sasuke war ein kleines Lächeln in den Mundwinkeln zu erkennen, Sakura hingegen strahlte.

"Ähh... Äh... S-seid ihr etwa zusammen?!", fragte Naruto laut.

"Wonach sieht es denn aus?", stellte Sakura die Gegenfrage.

"Danach, dass ihr zusammen seid. Ich glaub's ja nicht! "Sasuke hat 'ne Freundin!"

"Hn. Vielleicht solltest du dir auch eine suchen, Naruto."

Sakura lachte, Sasuke konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und Naruto kniff beleidigt die Augen zu und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Lass das mal meine Sorge sein."

---THE END---